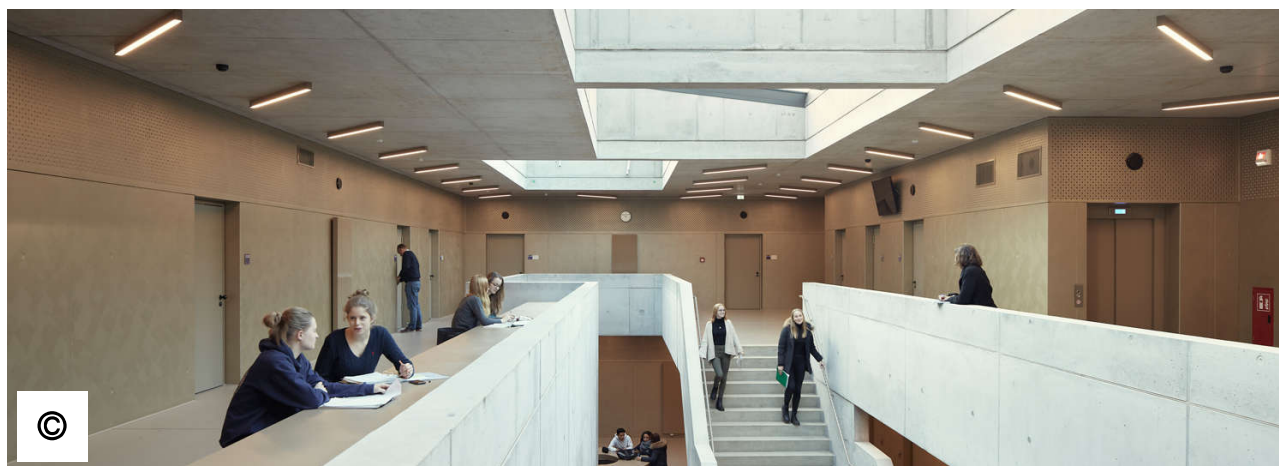


THEMEN

Innenraum

 Artikel drucken



Klare Linien: Erweiterung Arndt-Gymnasium in Berlin

Das Arndt-Gymnasium im wohlhabenden Berliner Stadtteil Dahlem gilt als eines der besten in der Hauptstadt. Steigende Schülerzahlen und der geplante Ganztagesbetrieb sowie veränderte Anforderungen an Fachräume machten einen Erweiterungsbau für zusätzliche Unterrichtsräume unumgänglich. Als Sieger aus dem bereits 2011 ausgelobten Wettbewerben gingen AFF Architekten hervor.

Das Berliner Büro von Sven und Martin Fröhlich entwarf einen dreigeschossigen Baukörper, der in respektvollem Abstand an der Süd-West-Ecke des denkmalgeschützten Altbaus platziert ist. Im ersten und zweiten Obergeschoss sind die beiden Häuser direkt miteinander verbunden; im zurückversetzten Erdgeschoss entsteht ein geschützter Zugangsbereich im Freien.

Von den Bemühungen, den vorhandenen Baumbestand möglichst nicht anzutasten, zeugt ein Knick in der Gebäudestruktur.

An einer Stelle im Übergangsbereich zum Bestandsbau weicht das neue Gebäude vor der 1908 zur Gründung der Schule gepflanzten Eiche zurück. Diesen spezifischen Zusammenhang greift die Künstlerin Barbara Wille in Ihrem Projekt »Kopfbaum« auf. Sie dokumentiert die Schnittflächen, wo die Äste auf die Wände des Neubaus treffen und bereitet die hölzernen Anschnitte der Äste und Zweige für spätere Intarsienbilder auf den Sichtbetonwänden vor. Im Verlauf der Bauarbeiten musste die Eiche letztlich doch gefällt werden. Dank des Kunstwerks bleibt der Baum dem Arndt Gymnasium

English version

Bauherr: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf, Berlin

Architekten: AFF Architekten

Standort: Königin-Luise-Str. 80-84, 14195 Berlin (DE)

Text: Emilia Margaretha
Datum: 18.04.2018

symbolisch erhalten. Im Außenbereich ist die Wurzel des Baumes flächenbündig mit dem Bodenbelag beschnitten und macht sichtbar was hier fehlt. Der Knick findet sich als formales Motiv auch in den vertikalen Fensterlaibungen, stilisierten Bodenmarkierungen sowie der Anordnung der Leuchten im Außen- und Innenbereich.

Beliebter Kommunikationsraum

Im raumhoch verglasten Erdgeschoss befinden sich die gemeinschaftlichen Funktionen: eine Mensa mit Ausgabeküche und Nebenräumen, das große Lehrerzimmer, die Redaktion der Schülerzeitung und zum ruhigen, als Lesegarten benannten

Außenraum hin die Mediathek mit Bibliothek und IT-Arbeitsplätzen.

Das Herzstück bildet das Foyer mit einem markanten Treppenaufgang. Dafür definierten die Architekten das stringente Raumprogramm neu und schufen großzügige und flexibel nutzbare Erschließungsräume, die beide Obergeschosse verbinden und über ein großzügiges Oberlicht viel Tageslicht erhalten. Im ersten Obergeschoss sind ringförmig um das Atrium Klassenräume platziert, im zweiten befinden sich die speziell ausgestatteten naturwissenschaftlichen Lehrräume für Chemie, Physik und Biologie, die Laborräumen gleichen.

Neben der rund sieben Millionen Euro teuren Schulerweiterung wird im zweiten Bauabschnitt noch eine Zweifeld-Sporthalle realisiert.



Foto: Hans Christian Schink



Foto: Hans Christian Schink



Foto: Dawin Meckel

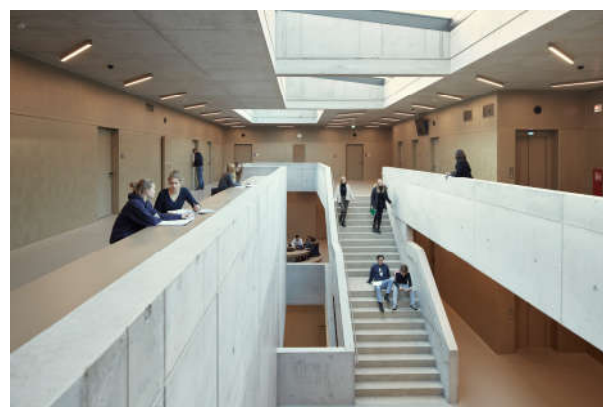


Foto: Dawin Meckel



Foto: Dawin Meckel



Foto: Wille



Schalung der ersten Wände

Foto: © AFF Architekten



Betonage der Wände mit Fassadenknick

Foto: © AFF Architekten



Schutzmaßnahmen der Fertigteilertreppe

Foto: © AFF Architekten



Atrium im Rohbau 0.EG

Foto: © AFF Architekten



Atrium im Rohbau 1.OG

Foto: © AFF Architekten



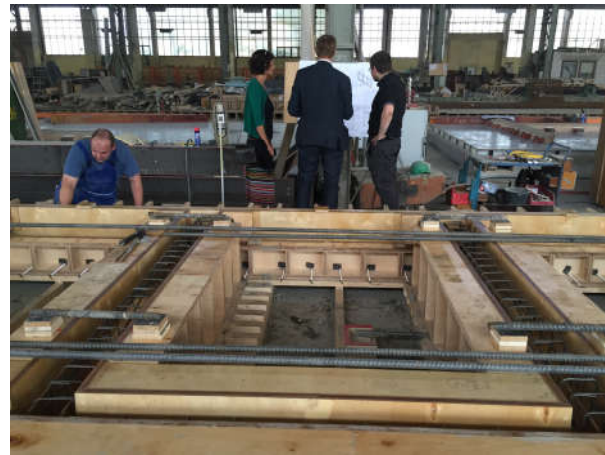
Atrium im Rohbau 2.OG

Foto: © AFF Architekten



Tischlerarbeiten der Unterkonstruktion des Atriumtisches

Foto: © AFF Architekten



Abstimmungen im Fertigteilwerk

Foto: © AFF Architekten



Bemusterung der Fertigteilrahmen

Foto: © AFF Architekten



Anbringung der Fertigteile

Foto: © AFF Architekten



Anbringung der Fertigteile

Foto: © AFF Architekten



Anbringung der Matrizen als Platzhalter für Intarsien

Foto: © AFF Architekten



Anbringung der Wandintarsien

Foto: © AFF Architekten

Weitere Informationen:

Haustechnik: PIN Planende Ingenieure

Tragwerksplaner: ib-bauart.de

Möbelbau: Hofmann + Großmann, holzvollendet.de

Landschaftsplanung: Landschafts.Architektur Birgit Hammer, birgithammer.de

Eine ausführliche Print-Dokumentation zum Thema »Spielen und Lernen«
finden Sie in unserer Ausgabe [DETAIL inside 1/2018](#).

